

Für Masken- und Kostümfeste

empfehlen in grosser Auswahl zu billigsten Preisen!

Gold- u. Silberband
Gold- u. Silberschnur
Gold- u. Silbersterne
Anker u. Halbmonde
Nieder-Verschnürungen

Gold- u. Silberfranzen
Flitter, Münzen
Schmetterlinge, Ohrringe
Schellen, Diademe
Halsketten, Kopfspangen

Gold- u. Silberspitzen
Armbänder
Maskenbilder
Tarlatan, Satin, Velvet
Atlas, alle Woll- u. Seidenstoffe.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Kleine Chronik.

Berlin, 30. Januar. (Noch immer nicht zwei Millionen.) Berlin ist doch noch nicht die Bevölkerungszahl, als die sie schon im Dezember d. J. gefeiert wurde. Denn nach den genauen, jetzt vorliegenden statistischen Berechnungen war im Januar 1905 die zweite Million noch nicht erreicht. Es wurden allerdings nach den interimslichen Vorkenntnissen am 15. Dezember 2000 374 und am 25. Dezember 2000 639 Einwohner gezählt. Das neue Jahr 1905 folgte mit 2000 146 beginnend. Jetzt liegt auch die Monatsübersicht für den ganzen Dezember fertig vor. Diese bringt das genauere Fortschreitungsergebnis und gibt die Bevölkerungszahl für den Jahresabschluss auf nur 1999 194 an, (obwohl im Jahre 1904 die zweite Million doch noch nicht voll war).

Berlin, 30. Januar. Auf den Spuren des mutmaßlichen Mörder (Mörder.) Die polizeilichen Ermittlungen in Sachen der gestern gemordeten Wittenberger Mordtat haben im Laufe des heutigen Vormittags mit Hilfe der Aufklärer des ermittelten Mordes ein bedeutendes Ergebnis zutage gefördert. Unter dem dringenden Verbot der Zurechtweisung ist der Arbeiter August Bahad, der gewissermaßen der Geiselnahmer bei dem Wittenberger Mord war, heute von seiner Verhaftung durch die Polizei freigesprochen worden. Die noch nicht beendeten Ermittlungen haben bereits eine solche Fülle schwer belastender Materialien gegen Bahad ergeben, daß an seiner Schuld kaum noch zu zweifeln ist.

Hamburg, 30. Januar. Die Hinrichtung der Engel-machern (Hilflos.) Die wegen fünffachen Kindesmordes vom Schöffengericht zum Tode verurteilt wurde, findet am Donnerstag, 2. Februar, morgens 8 Uhr statt. Die Exekution wird durch den preussischen Schatzrichter Engelhardt aus Wangsbek auf dem Hofe des Untersuchungsgefängnisses am Döllschterweg vollzogen werden. Antritt und Besichtigung geschieht im Hinblick die Tatsache, daß sich infolge der kürzlich durch die Presse gelangenen Mitteilung, in Hamburg existiere ein A. von Engelhardt, zahlreiche Personen um dieses Amt bei der dortigen Staatsanwaltschaft bemühen haben. Allen diesen „Kandidaten“ müge hierdurch zur Nachsicht dienen, daß ihre Ansprüche unbilliglich werden müssen, weil die Schöffengerichtspräsidenten kein Versehen des die Hinrichtungen in Hamburg bisher vollzogenen Schöffengerichtes mit dem Schatzrichter Engelhardt ein Versehen getrieben hat, wonach dieser sich verpfändete, die Vollziehung eigener Todesurteile in der Hohenstraße zu übernehmen.

Wien, 30. Januar. (Mutter und Kind.) Dem Magister Anton Wistler hierzulande ist heute ein Knabe geboren, das schon am zweiten Tage starb. Dem Vater, der den Totenschein ausstellen sollte, kamen bei der Untersuchung der Leiche einige Erwidigungen sehr verächtlich vor und er vernahm die Leiche. Sie erlag, daß das Kind durch Saisindur befallene worden ist. Zwei weitere seine Kinder der Leiche, die früher ebenfalls schwer hinterbunden gestorben sind, sollen jetzt noch einmal ausgegeben werden. Die Leiche liegt in guten Vermögensverhältnissen; man nimmt an, daß sie ihre Kinder lediglich aus dem Grunde umgebracht habe, um ihren beiden ältesten Kindern im Alter von vier und fünf Jahren das Leben zu sichern. Der Mann ist jetzt verhaftet worden.

Sannover, 30. Januar. (Bei einem Brande verunglückt.) Der Kommandant Alexander Simon, der bedeutendste Wohlthäter der liechtensteinischen Gemeinde und Mitglied der israelitischen Erziehungskommission in Wien, ist an den am Sonntag bei einem Brandunglück erlittenen Verletzungen gestorben. Er war ein Hauptförderer der Verheirathungen, den

Sanftmütigkeitsunterricht in den jüdischen Schulen einzufragen, machte zu diesem Zweck viele Reisen durch Amerika und Afrika und erzielte große Erfolge. In Wien ließ er Klänge ausströmen, die seine Ideen weitertrugen und an den über die ganze Welt verstreuten Schülern der Alliance israelite praktisch zur Anwendung brachten. Lieben den Unfall selbst wird berichtet: Es war ein Spiritusbehälter der Bodenheizung explodiert, als Herr S. ein Bad nehmen wollte, und der brennende Spiritus hatte sich über ihn ergossen.

Wien, 30. Januar. (Ein Giftmord.) Beschäftigt zur Zeit die Polizeibehörde. Der verarmte Maurer G., Vater mehrerer Kinder, unterliegt ein Liebesverhältnis mit einer Witwe, die ebenfalls mehrere Kinder hatte. Sie veranlaßt nun den Beihilgung zu bewegen, seine Kinder anzubringen. In einem Zuge, der gleichwohl in unruhige Hände umsonst zum Anhalten des Wagens kam, schloß sich G. dem Maurer, er solle das Obst, das für ihm als ein frisches frisches, den Kindern in das Wasser und den Kaffee füllten und sie dann in den Keller sperren. Der Tod der Kinder würde dann den Missethäter erweisen, als wenn sie nicht erdrossen worden.

Wien, 30. Januar. (Zahlungseinstellung.) Gerichtliches Urteil gegen die frühere Zahlungseinstellung der großen Bankfirma Krupp & Co. Die Bankfirma zahlt 400 000 Mk. Am Kontenbuch ist besonders die Warenverteilung einbezogen. Der Inhaber der Firma will durch den Warenverkauf große Verluste erlitten haben.

Wien, 30. Januar. (Reizende deutsche Heeresfahrt nach Italien.) Die während der letzten Wochen ausgeführten Spezial-Reisen deutscher Heere nach Rom und Neapel hatten einen so nobilitierenden Erfolg, daß auch in den nächsten Jahren dieses Jahres eine gleiche Reise und, wie vorher bemerkt wird, mit ganz dem gleichen Programm ausgeführt werden wird. Insbesondere sind es diesmal die besten Vertreter von Zeit und Raum, welche sich an der Fahrt beteiligen werden. Die Reise beginnt am Palmsonntag den 10. April in Luzern, geht dann über die Gotthardbahn nach Mailand, weiter über Genua bis Rom, wo sie bis Ostersonntag verbleiben wird. Dann geht es weiter nach Neapel, von wo gemeinschaftliche Ausflüge nach Capri mit dem blauen Boot, an den Schloß nach Sorrento, Pompeji usw. unternommen werden. Einmal führt die Reise nach Neapel, dem alten Paestum, und wieder zurück. Die gemeinschaftliche Reise endet in Neapel am Freitag, 28. April, von wo jeder Teilnehmer beliebig einzeln innerhalb weiterer 14 Tage zurückkehren kann. Der Preis, alles inklusive, auch Hotel, Verpflegung mit Wein, Trinkgelder, Ausflüge u. s. w., stellt sich auf 2000 und wieder 2000 auf 400 Mark. Nicht-Bekehrer können unter gewissen Bedingungen an der Reise teilnehmen. Wer sich für die Sache interessiert, kann den ausführlichen Prospekt gratis und franco von der „Neuen Wienerischen Schulzeitung“ in Wienheim erfordern.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 30. Januar.

Diebstahl im Rückfalle. Der Arbeiter Friedrich Kautsch aus Juchanow wird bestraft, am 15. Mai u. 33, aus einer Kartoffelkiste des Wirtsgutes Juchanow ein bis 10 Pfund Kartoffeln entwendet zu haben. K. bestrafe den Diebstahl, jedoch sind die Beugensagen je be-

laßend für ihn, daß er zu 9 Monaten Gefängnis, unter Einwirkung einer gegen K. vom Landgericht Halle am 10. October erlassenen Gefängnisstrafe von 4 Monaten, verurteilt wird.

Einer empfindlichen Entzettel für seine außerordentliche Missethat erlitt er noch nicht 20 Jahre alte Geschwätzer Gustav Gräbe aus Hohenort, welcher zusammen mit dem 17jährigen Gelehrten Gustav Götter aus demselben Orte wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt ist. Inzwischen haben Angeklagte Gustav Gräbe, Gustav Götter, die dem 17. October u. 3. verurteilt, daß beide sich gegenseitig mit dem linken Oberarm der Rechten bearbeiteten. Als sie sich am 21. October wieder begegneten, kam es zu erheblichen Misshandlungen. G. hatte sich inzwischen ein Messer angeschafft, von welchem er, nachdem sich beide wieder wieder gegenseitig geschwätzt hatten, erheblichen Gebrauch machte. Er versetzte dem K. mit dem Messer einen tiefen Stich in die linke Augenenge, daß G. die Schilddrüse des K. einriß und der Ausgang entzündet werden mußte, da zu beklagen war, daß auch die Schilddrüse des rechten Auges in Mitleidenschaft gezogen worden konnte. Für sein Verbrechen wird G. mit 2 Jahren Gefängnis bestraft und sofort in Haft genommen, während G. mit 3 Wochen Gefängnis davonkommt.

Erfolgreiche Verurteilung. Vom Schöffengericht zu Delitzsch wurde der Arbeiter Otto Döhner wegen Beleidigung, öffentlicher Beleidigung in zwei Fällen und Widerstand gegen die Staatsgewalt zu 4 Monaten und 1 Woche Gefängnis verurteilt, dem Beleidigten, Staatsanwaltschaften Grunde, auch die Beleidigungsbeklagten zugerechnet. Am 9. October, morgens 3 Uhr kam der Angeklagte von einer Veranlassung in Haft angetretenen Zustande auf dem Bahnhof in Delitzsch an. Er verweigerte an der Beleidigungsbeklagten die Verurteilung seiner Person und nur durch große Kraftanstrengung seitens des Schaffens konnte der Angeklagte an dem Befahren des Person verfahren werden. Schließlich kam der Stationsassistent Brande hinzu, dem D. die Person ebenfalls nicht weichen wollte. Aus diesem Grunde wollte D. den Angeklagten mit Gewalt zum Stationsbureau schaffen lassen. D. verweigerte sich, konnte die Hände gegen den Boden und laste zu G.: „Soll ich Ihnen denn gleich ein Paar in die G. . . haun?“ Widerstand hat sich der Angeklagte, nachdem er nach Befriedigung seiner Personellen wieder losgelassen war, dann noch auf dem Bahnhof und im Stationsbüro benommen und gegenwärtige Anstrengungen über G. laut werden lassen. Gegen das Urteil des Schöffengerichts hat D. Berufung eingelegt. Die Verhandlung hat am 11. Januar begonnen und er ist infolgedessen der Verurteilung nicht mehr entkommen konnte. Auch ist er früher einmal auf dem Unterhof gefahren, nachdem sein Geschick nicht beendigt worden wäre. Das Verbrechen verurteilt über die Verurteilung.

Wegen gefährlicher Körperverletzung steht der Arbeiter Karl Baumgarten aus Dornitz unter Anklage. Am 14. November traf D. mit dem Arbeiter, jeglichen Oberarbeiter Friedrich Keller auf der Gasse von Götter nach Warten zusammen. Wegen öffentlicher Beleidigung, die D. über Warten machte, welche sich in Begleitung des K. befanden, kam es zu einem Wortwechsel, der schließlich eine Schlägerei herbeiführte. D. versetzte seinem Gegner mit einem Messer mehrere gefährliche Stiche in den Rücken, den Kopf und die Hand. Da der Angeklagte den K. auch noch durch die Worte: „Wieder raus, jetzt schneide ich dich ab“, bestraft hat, wird er wegen Körperverletzung und Beleidigung zu 1 Jahr und 1 Woche Gefängnis verurteilt.

Inventur - fusverkauf.

Nach nunmehr beendeter Lageraufnahme haben wir nochmals verschiedene Waren ausverkauft und zum Ausverkauf gestellt. Wir empfehlen hiervon besonders:

- **Einen Posten Teppiche**, vorjährige Muster, darunter Stücke, die durch Dekorieren etwas gelitten haben.
- **Einen Posten Portieren** und Cantonieren.
- **Einen Posten Gardinen**, Stückware und abgepasst, Reste zu 1—3 Fenster langend.
- **Einen Posten Felle**, Fellvorlagen und Felltaschen in verschiedenen Größen und Arten.
- **Einen Posten Tischdecken**, einzelne Stücke, wovon kein Sortiment mehr vorhanden.
- **Einen Posten Schlafdecken** in Seide, Wolle und Baumwolle.
- **Einen Posten leinene Tischtücher**, Servietten und Handtücher, etwas angestaubt.
- **Einen Posten Normal-Unterhemden**, Camisols, Beinkleider, Turnerjacken, Frauenhemden, Reismuster u. Stücke, die im Fenster etwas gelitten haben.

Diese Waren werden, um schnell damit zu räumen, **aussergewöhnlich billig verkauft.**

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Stellen finden.
Led. Pferdeknechte
 bei hohem Lohn.
Mädchen auf Land
 erhalten fortwährl. Stellen durch
Willy Kühn,
 Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 3.

Nebenverdienst
 auch ältere Existenz können sich
 Herren u. Damen aller Stände an
 all. Ornenverschleiß durch Schriftl. Ausw.
 Handarb., Adressenwch. u. Verfr.
 der verschiedensten Branchen. Post-
 karte genügt. Erwerbs-Institut
 „Borsalia“, Berlin 245 Postamt 5.

Ein tüchtiger **Bücherh.** auf **Bücherei**
 gut eingerichtet, für dauernd gesucht. Off.
 unter **B. 9140** in der Grp. d. Bl.

Sofort hohen Verdienst!!!
 oder ein gutes Nebenkommen für streb-
 same Leute jeden Alters und Standes, auch
 auch vornehmlichen Kreisen. Der kein Ein-
 kommen dauernd und in unbegrenzter Höhe
 durch verdienstliche, auch im Hause ausüb-
 bare Arbeiten erwerben will, spreche
 sofort an
Rudolf Rast, Leipzig 415.

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie
Mädchen für Stadt und
 Land
 erhalten fortwährl. gute Stellen.
Louise Härtel, St. Ulrichstr.
 3, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Hypotheken-Vermittler
 finden Gelegenheiten zur **Verbesserung**
 einer jezt bestehenden **Verrentung**
 für **Neuerwerbungen** auf **Off.**
 unter **B. 9140** in der Grp. d. Bl.

Guten Nebenverdienst
 finden tüchtige **ehrenwerte** Berlin-
 lichten durch **Ausnahme** von **Neuer-**
 werbungen für **angenehme** Geschäfte.
 Off. unter **B. 9140** in der Grp. d. Bl.

Wer Stellung sucht
 verlange die „**Deutsche**
Balancen-Voll“ **Blätter** a. N.
 Einem **berühmten** **Verfasser** sucht
 zum 1. April
Unterfabrik **Berlin** C. **Wierl.**
Werbeg. bei **Wannow** (Saalekreis).
Soldaten, jungen Mann ist Gelegen-
 heit geboten, sich als

Chauffeur
 (Automobil)
 anzustellen. — Nur solche mit guten
 Zeugnissen werden berücksichtigt. Offerten
 unter **B. 9142** in der Grp. d. Bl.

Bautischler
 mit **Berufsgang** sucht ein
Neubau **Ludw. Wunderrath**, Ia.
 Einem **zuverlässigen** **Überwacher** zu
 45-55 Jahren sucht zum 1. März
Stadtig **Dalle a. S.**
Waldberg **Georg**,
Paal Bötcher, Zeitzstr. 2.

Sucht in die **Kolonialwarenhandl.**
 für ein **Wannow** in **geordneten**
Verkäufer.
Dalle a. S. **Th. Stado.**
 Fortwährl. **junger Mann**,
 mit **flotten** **Handgriff** (**Georg** **Stado**), mit
 schöner **Handgriff**, **gehr.** **u.** **Angenehm**
 mit **Freundlichkeit** **Wannow**, **B. h. 7941**
 an **Rudolf** **Mosse**, **Waldberg**, Ia.

Schulung **zum** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.
Klavierlehrer u. **Kontraba** für **einige**
Wende der **Wode** **Off.** mit **Preis** **u.**
B. 9128 in der Grp. d. Bl.

Reisender
 für **auswärtige** **Kaufmann** **geht**. Offert.
 unter **B. 9113** a. d. Grp. d. Bl.

Tüchtige Acquisiteure
 für **Verkauf** **Kaufmann** **geht**. Auf **meiden**
 6-8 Uhr abds. **Kaufmann**, **Waldberg**, Ia.
 Ein **Klavierlehrer** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Schlossergesellen **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Junger Schreiber
 für die **General-Agentur** **ein** **Lebendigen**
Berufsgang **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Tüchtige Wäbellehler
 stellen ein
Reinicke & Andag,
Wäbellehler.
Grüncberg **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Zücht. fleissig. Margarine-Agent
 gegen hohe Provision für Halle und Umgebung sofort gesucht. Offert.
 unter „Margarine 100“ hauptpostlagerb.

3-6000 M. Jahresverdienst!

Wegen für Halle a. S. und andere Städte
 für eine in **berühmten** **Größlichkeiten** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Wir suchen für die Abteilungen
Baumwollwaren, Damenputz,
Galanterie, Bijouterie-u. Reise-Artikel
 tüchtige **branchenkundige**
Verkäuferinnen.
 Meldungen **Barfüßerstraße 5.**
Hamburger **Leopold Nussbaum**
Engros-Lager
 G. m. b. H.

Maler für **Gruppen** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Tücht. Gelbzieher **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

1 Jg. Verwalter
 Binnewiss, **Joh. Friedrich Gareis,**
Stellenvermittler, Zeitzstr. 11.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Geschirrführer
 sucht für **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Arbeitsmädchen
 suchen sofort ein
Falk & Noack, Gröblichstr. 29.

Putzmacherin,
Verkäuferin
 findet per 1. März oder später
Ph. Liebenthal & Co.,
Zeipzigerstraße 100.

Ordentl. Hausmädchen
 logiert **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Anst. fleiss. Mädch.
 Verkäuferin **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Hausmädchen,
 ordentlich und fleißig, zum 15. Februar
Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

perfekte Köchin
 für das **Sanatorium** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Gesucht
 um 1. März oder 1. April
Köchin u. **zwei Stubenmädchen**
 mit guten Zeugnissen.
Franz Elise Kobs, Lindenbergstr. 65.

Mädchen für Küche u. Haus
 zu erfragen in der **Verwaltung** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Aufwärterin.
 Jg. Mädchen für den **Tag** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Erste Rockarbeiterin
 sofort gesucht.
Ottilio Gebhardt, Steinweg 33, I.

Neu-Anwärterin
 Jg. Mädchen für den **Tag** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Waldberg **Georg**, **Ed. Käniisch**,
Waldberg, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

Suche: **Käsel** **Waldberg** **Georg**,
Ed. Käniisch, **Waldberg**, Ia.

